

## GEVELSBERG AKTUELL

## „Geschichten aus dem Leben“

Autoren lesen im Seniorenzentrum

**Gevelsberg.** Geschichten zum Lachen, Schmunzeln und Nachdenken tragen die beiden heimischen Autoren Klaus Hufnagel (Schwelm) und Jürgen Taake (Gevelsberg) am Montag, 15. Mai, ab 16 Uhr im AWO-Seniorenzentrum Kampstraße in Gevelsberg vor. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Es gibt ein Leben nach der Lebensmitte, und es ist so vielfältig wie die Geschichten, die Klaus Hufnagel in seinem Buch „Forellen rauchen nicht“ veröffentlicht hat. Der gebürtige Sauerländer lebt seit mehr als 25 Jahren in Schwelm. Seit 20 Jahren schreibt er auf dem Boden von Realität und Phantasie Kurzgeschichten und Erzählungen.

## Taake stammt aus Bremerhaven

Jürgen Taake stammt aus Bremerhaven, ist aber schon mit drei Jahren nach Silschede gezogen. Geschrieben hat er „schon immer“, wie er selbst behauptet. Schließlich war das damals in der Volksschule Pflicht. Später wurde er Journalist. Geschichten, die nicht für die Zeitung bestimmt sind, hat er 20 Jahre lang gesammelt und in seinem Buch „Man muss das doch auch mal so sehen“ veröffentlicht.

Kennengelernt haben sich die beiden Autoren bei der Gevelsberger „Nacht der Poeten“, bei der sich schon bald eine Seelen-Verwandtschaft heraus stellte. Die wird sich auch in den ausgewählten Geschichten zeigen, die Klaus Hufnagel und Jürgen Taake vortragen.



Klaus Hufnagel (links) und Jürgen Taake lesen eigene „Geschichten aus dem Leben“ im AWO-Seniorenzentrum Kampstraße. FOTO: PRIVAT

## SPD verteilt Muttertagsrosen und berät

**Gevelsberg.** Heide Kuscharski steht heute von 18.30 bis 20.30 Uhr für die SPD-Fraktion in der Geschäftsstelle der SPD (Mittelstraße 95) zum Gespräch zur Verfügung. Heide Kuscharski ist Mitglied des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses im Rat der Stadt Gevelsberg. Weiterhin sind die sachkundigen Bürger Robin Bracht, Helge Mannott und Benedict Grimm anwesend. Während der angegebenen Zeit sind sie auch telefonisch unter ☎ 02332/83525 zu erreichen.

Die SPD Berge lädt die Bürgerinnen und Bürger zur Muttertagsaktion am heutigen Freitag ein. Ab 15.30 Uhr werden in der Ladenzeile an der Berchemallee Muttertagsrosen verteilt. Für das leibliche Wohl sorgen frische Waffeln. MdL Hubertus Kramer hat seinen Besuch angekündigt.



Die Sponsorenralley, bei der die Teilnehmer unter anderem ein Auto ziehen mussten war eine der vielen Neuerungen in diesem Jahr beim Stadionlauf. Nun treffen sich Organisatoren und Sponsoren für ein Resümee und die ersten Planungen für die 2018er Auflage. FOTO: STEFAN SCHERER

## Vereine bei sportlicher Ehre packen

Die ersten Ideen für den Stadionlauf 2018 kommen nun auf den Tisch

Von Stefan Scherer

**Gevelsberg.** Nachdem die zweite Auflage des Stadionlaufs zu einem Erfolg geriet, den die Organisatoren sich in ihren kühnsten Träumen nicht vorgestellt hatten, beginnen nun die Planungen für die Veranstaltung im kommenden Jahr. Eine Sache hat Bürgermeister Claus Jacobi bereits jetzt fest im Blick: „Ich will die Wertung für die größte Gruppe noch mehr stärken“, sagt er.

Dies war neben der Einführung der 7,5-Kilometer-Walking-Disziplin die wohl größte Neuerung und das Stadtoberhaupt sieht nicht zu letzt darin den Grund für die explodierten Teilnehmerzahlen. Waren es zur Premiere noch 150 Sportler, die den Weg ins Stefansbachtal fanden, gingen nun exakt 328 Aktive auf die jeweiligen Strecken. Erstmals lobte die Stadt als Organisatorin einen Sonderpreis für die Gruppe mit den meisten Teilnehmern aus: Essen und Getränke für eine schöne Feier.

## Preis soll attraktiver werden

„Das sorgte für einen echten Anmeldeschub“, sagt Claus Jacobi. Denn die Vereine waren sehr ehrgeizig, sich an die Spitze zu setzen, als sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen

zwischen der Feuerwehr, dem FSV, den SEG und der Sportalm abzeichnete. Am Ende hatten Letztere mit 42 Teilnehmern die Nase vorn und konnten mit dem Preis wunderbar feiern.

„Ich glaube, dass wir an dieser Stelle noch deutliches Potenzial haben, weitere Leute zu generieren“, sagt der Bürgermeister. Das will er gern über einen noch deutlich attraktiveren und höherwertigen Preis erreichen. „Was das sein soll, ist völlig offen. Ich kann mir auch vorstellen, dass wir eine Kombination von mehreren Dingen ausloben.“ Wenn sich dafür einer oder mehrere Sponsoren finden, könnten sie sich einfach im Rathaus melden.

**Manöverkritik im Rathaus**  
Dort wird dieses Thema am Dienstag, 23. Mai, mit Sicherheit auch

auf der Tagesordnung stehen. Dann setzen sich die Organisatoren und Sponsoren nämlich im Rathaus zur Manöverkritik zusammen. Klar ist: Das Lob hat bei weitem überwogen. Doch mit Sicherheit werden noch einige Ideen auf den Tisch kommen, wie es gelingen kann, den Stadionlauf während seiner dritten Auflage im kommenden Jahr auf ein noch höheres Level zu heben.

## Gewinner der Sponsorenpreise

■ **Jede Startnummer war beim Stadionlauf gleichzeitig ein Los.** Hier sind die Gewinner in Klammern steht die jeweilige Losnummer:

■ **SEG Gutscheine Activity Tracker:** Dirk Steinke (56), Luisa Bruch (140), Maren Kuscharski (536), Stefan Marquardt (38), Petra Stefan-Mester (156).

■ **Laufschuhe mit Laufanalyse bei Intersport Reschop:** Heide Kuscharski (535), Andrea Schriewer (348), Anna Baltin (128).

■ **Sportalm 10er Karte Kurse:** Ibrahim Alhetimi (12), Franziska Rie-

ger (136), Nina Voß (89), Sabine Gräfer (546), Tobias Ryschka (5).

■ **Schwimm In Freikarte:** Erkan Türseven (49), Norbert Schneider (66), Ute Oberlies (522), Bastian Bremer (419), Tobias Preuß (432), Michael Gruske (18), Timo Guddat (63), Martin Strikowski (76), Stephan Raulf (108), Anna Milberg 406, Moritz Reschop (428), Salvatore Bennici (444), Mia Jolie Barz (448), Anastasia Tillmanns (450), Mats Kümmel (455), Anna Kathrin Herweg (525), Sebastian Hedtstück (78), Patrizia Balzer (184), Ramin Amiri (229).

■ **Sportalm Studiomonat:** Dennis

Busch (93), Bernhard Nagel (216), Norbert Schindele (165), Anja Krug (514), Thomas Birker (533).

■ **Sportalm Vereinsmitgliedschaft:** Christos Parasidis (189), Paul Kümmel (454), Johanna Klappa (504), Norbert Pöpsel (96), Lena Estermann (185).

■ **Sport Duwe Warengutscheine:** Sam Kaiser (441), Felix Agricola (416), Till Niehues (424), Heinz Erhard Johna (507), Martina Zerr (166).

■ **Gebrüder Nolte Gutscheine:** Ralf Dröge (84), Racine Laake (15), Stephanie Kraft (523).

## Arbeitsplätze auch außerhalb der Schmiede

Bharat Forge CDP sucht unter anderem Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker und Ingenieure

Von Bernd Richter

**Ennepetal.** Gute Nachrichten aus Unternehmen hören sowohl die Lokalpolitik als auch die Gewerkschaft gern. Zwar wissen wir nicht, ob der Geschäftsführer der Bharat Forge Global Holding, Michael Weis, diese Good-News in der Betriebsversammlung in dieser Woche in Ennepetal verbreitet hat, aber im Gespräch mit unserer Zeitung sprach er von einer zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung der Holding in Europa. „Das gilt nicht für jeden Standort gleichermaßen, aber die Entwicklung bei Bharat Forge CDP in Ennepetal ist positiv und stabil“, so der Dipl.-Ingenieur.

## Offenheit und Transparenz

Kostensteigerungen versuche das Unternehmen durch neue innovative Produkte und Produktivitätsverbesserungen zu kompensieren. Vor diesem Hintergrund ist auch das verstärkte Engagement des Unternehmens im Bereich der Hybrid-Komponenten zu sehen. Das Thema Per-



CEO Michael Weis hat aus seinem Büro einen wunderbaren Blick auf das Unternehmen und das Tal der Ennepe in Richtung Platsch. FOTO: BERND RICHTER

sonal in all seinen Facetten liegt Michael Weis besonders am Herzen: „Ich bin bei jeder Betriebsversammlung und nutze diese Gelegenheit, um wichtige Themen – positive wie negative, aber auch strategische Themen – den Kolleginnen und Kollegen mitzuteilen. Offenheit und Transparenz sind mir besonders wichtig.“

Im Gespräch mit der Redaktion

betont der Geschäftsführer den niedrigen Krankenstand, die geringe Fluktuation und die hoch motivierten, gut ausgebildeten Mitarbeiterstamm. Die durchschnittlich 50 Auszubildenden werden in der eigenen Lehrwerkstatt ausgebildet und nach ihrem Abschluss fast ausnahmslos übernommen.

Der geplante Hallenneubau soll bei den Hybrid-Komponenten die Strategie der kurzen Wege ermögli-

chen: alles unter einem Dach aus einer Hand. „Wir wollen attraktive Arbeitsplätze auch außerhalb der Schmiede anbieten“, so Michael Weis. Vom Fleck weg hat Bharat Forge CDP beispielsweise Bedarf an Industriemechanikern, Mechatronikern, Zerspanungsmechanikern, Elektronikern und Ingenieuren.

## Weltweit größte Schmiedegruppe

Die Bharat Forge CDP GmbH mit Sitz in Ennepetal ist zuständig für Vertrieb, Entwicklung und Produktion aller in Ennepetal und in Gevelsberg produzierten bzw. geschmiedeten Bauteile und Teil der nach eigener Aussage weltweit größten Schmiedegruppe mit mehreren tausend Mitarbeitern. Das Mutterhaus ist in Pune/Indien, Michael Weis betont den regen und intensiven Austausch insbesondere im Bereich der Entwicklung. „Ich habe selten eine solche Ansammlung verschiedenster Forschungs- und Fertigungseinrichtungen und so viele junge und hervorragend ausgebildete Ingenieure gesehen wie in Pune.“

## ENNEPETAL AKTUELL

## Die Beziehung von Geld und Charakter

Vortrag am Montag bei der Kulturgemeinde

**Ennepetal.** „Verdirbt Geld den Charakter? Oder umgekehrt?“ Mit dieser Überlegung beschäftigt sich Rainer Voss (Frankfurt) in seinem Vortrag am kommenden Montag, 15. Mai, bei der Kulturgemeinde Ennepetal.

„Geld zerstört den Charakter, sagt der Volksmund! Doch wie vieles, was der Volksmund sagt, könnte das Unsinn sein...“, heißt es in der Einleitung. „Sollte man nicht lieber fragen, ob der Charakter das Geld verdirbt? An der Universität lernen wir, welche Funktionen Geld erfüllt: Es ist Tauschmittel, kann Werte aufbewahren und messen. Was man uns nicht erzählt, ist, dass Geld ein Fetisch sein kann. Geld ist nicht, was uns Gesetzgeber oder Regierungen vorschreiben, sondern Geld ist, was Menschen glauben, was Geld sei.“

## Ehemaliger Investmentbanker

Rainer Voss war in unterschiedlichen Leitungsfunktionen bei verschiedenen europäischen Investmentbanken tätig. Von 2012 bis 2013 drehte er mit dem bekannten Filmemacher Marc Bauder den Dokumentarfilm „Master of the Universe“, der Voss' Ansichten zum in sich geschlossenen System der Banken thematisiert. Der Film gewann 2013 den Kritikerpreis beim Festival in Locarno und den Europäischen Filmpreis in der Kategorie „Dokumentation“ im Jahr 2014.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Aula des Reichenbach-Gymnasiums, Peddinghausstraße 17. Der Eintritt ist frei. Mehr unter [www.kulturgemeinde-ennepetal.de](http://www.kulturgemeinde-ennepetal.de)



Rainer Voss befasst sich bei der Kulturgemeinde mit dem Thema Geld. PRIVAT

## Polizei sucht zwei Zeuginnen eines Diebstahls aus Pkw

**Ennepetal.** Am Mittwoch gegen 15.50 Uhr schlugen zwei Männer auf dem Tankstellengelände an der Lohornockenstraße die Seitenscheibe eines abgestellten schwarzen BMW ein. Sie stahlen aus dem Pkw vier Kartons mit Tabakwaren.

Zwei aufmerksame Zeuginnen beobachteten die Tat und informierten den im Tankstellengebäude befindlichen Fahrer. Er lief sofort nach draußen und sah, wie ein roter VW vom Typ Lupo oder Polo mit DO-Kennzeichen das Gelände verließ. Laut Zeugenaussagen sind die Täter etwa 25 Jahre alt und haben dunkle Haare. Die Polizei bittet die namentlich nicht bekannten Zeuginnen sowie weitere Zeugen um Hinweise unter ☎ 02333/9166-4000.

Am Mittwoch zwischen 19.40 und 20.40 Uhr drangen Unbekannte auf die gleiche Weise auf einem Parkplatz an der Wilhelmshöher Straße in einen dort abgestellten weißen Skoda Fabia ein. Die Täter erbeuteten eine Einkaufstasche mit Lebensmitteln.